



Vortragsreihe
 »Gestapo in Trier 1933-1945«

STADTMUSEUM
 SIMEONSTIFT TRIER



Universität Trier
 Fachbereich III – Neuere und Neueste Geschichte



Vortragsreihe »Gestapo in Trier 1933-1945«

im ersten Halbjahr 2015 im Stadtmuseum Simeonstift
 Trier (Simeonstr. 60, an der Porta Nigra)

Vorträge jeweils Sonntag, 11:30 Uhr, Eintritt 6 € (Studierende: Eintritt frei)

- 25. Januar Thomas Grotum
Die Trierer Gestapo in der Christophstraße 1
 Projektüberblick und historische Einführung
- 15. Februar Matthias Klein
„Ganz Deutschland hört den Führer“? - Das Abhören ausländischer Sender im Raum Trier
- 15. März Katharina Klasen
Zwischen Organisation und Folter – Die verbrecherischen Machenschaften der Geheimen Staatspolizei im SS-Sonderlager/KZ Hinzert
- 19. April Maïke Vaas
„Die KPD lebt“? - Verbreitung und Bekämpfung kommunistischer Propaganda im Raum Trier (1933-1939)
- 17. Mai Gwendolyn Kloppenburg
Die Familie Torgau als Teil des kommunistischen Widerstandes in Trier
- 21. Juni Felix Klormann
Das "Wiedereindeutschungsverfahren" im SS-Sonderlager/KZ Hinzert

